



**Bündnis für saubere Luft in München**  
c/o Green City e.V.  
Lindwurmstraße 88  
80337 München  
Telefon (089) 890 668-319  
[info@luft-reinheitsgebot.de](mailto:info@luft-reinheitsgebot.de)  
[www.luft-reinheitsgebot.de](http://www.luft-reinheitsgebot.de)

# Pressemitteilung

München, 31. August 2017

Judith Fahrentholz  
(089) 890 668 -313

[presse@greencity.de](mailto:presse@greencity.de)

## Diesel-Gipfel in Berlin: Reiter soll Geld für Verkehrswende nach München holen

**Sollen es jetzt die Bürgermeister\*innen richten? Nach den Chefs der deutschen Automobilbranche lädt die Bundesregierung am kommenden Montag, 4. September, die Vertreter\*innen deutscher Großstädte zum Diesel-Gipfel nach Berlin. Darunter ist auch Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter – der einzige Teilnehmer, der Fahrverbote in seiner Stadt nicht ausschließt. Das „Münchner Bündnis für saubere Luft“ fordert ihn jetzt in einem offenen Brief auf, zu seinen Bestrebungen für saubere Luft in München zu stehen - und sich in Berlin dafür einzusetzen, dass der Bund Mittel für eine echte Verkehrswende frei macht und Autohersteller Hardware-Umrüstungen aller „schmutzigen“ Diesel bezahlen müssen.**

Software-Updates und Kaufprämien - die angedachten Maßnahmen aus dem ersten Diesel-Gipfel am 2. August dieses Jahres bringen laut Aussage des Umweltbundesamtes kaum Verbesserung für die Luftreinhaltung in München. Sie würden die Grenzwerte für Stickstoffdioxid in der Landshuter Allee lediglich von 80 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter auf 75 senken. Das ist nach Meinung des „Münchner Bündnisses für saubere Luft“ nicht genug, da der gesetzlich festgeschriebene Wert bei 40 Mikrogramm liegt. Das Bündnis fordert daher Oberbürgermeister Dieter Reiter, der am Montag, 4. September, an einem weiteren Diesel-Gipfel bei Bundeskanzlerin Angela Merkel teilnimmt, in einem offenen Brief auf, sich dort für wirkungsvollere Maßnahmen einzusetzen.

Die im Vorfeld des neuen Gipfels diskutierten Maßnahmen seien laut Sylvia Hladky, Bündnis-Sprecherin, zwar nicht schlecht, gleichzeitig aber auch nicht mehr als ein laues Lüftchen: „Verkehrsleitsysteme, Umrüstungen öffentlicher Flotten und mehr E-Auto-Ladestationen sind Bausteine zur Minderung der Luftschadstoffproblematik. Sie sind aber bei weitem nicht ausreichend, um die Grenzwerte schnellstmöglich einzuhalten.“ „Wir brauchen jetzt eine echte Verkehrswende“, ist Beppo Brem, Sprecher des Bündnisses überzeugt. „Wer die Zeichen der Zeit nicht erkennt, handelt unverantwortlich gegenüber den Bürger\*innen und entlarvt sich als verkehrs- und städteplanerischer Dinosaurier.“

Konkret fordert das Bündnis: zur schnellstmöglichen Einhaltung der Grenzwerte seien erstens Fahrverbote unausweichlich. Zu lange wurde gezögert, so dass jetzt auch diese Maßnahmen kein

Tabuthemen mehr sein dürften. Des Weiteren müssten die Steuervorteile für den Diesel-Kraftstoff aufgehoben und die daraus resultierenden Mehreinnahmen in eine echte Hardware-Umrüstung investiert werden. Drittens müsse das Dienstwagenprivileg drastisch beschränkt werden, damit die Fuhrparks der Unternehmen verbrauchs- und schadstoffärmer werden. Zuletzt fordert das Bündnis einen verbindlichen Termin für den Ausstieg aus kohlenstoffbasierten Technologien im Verkehr – ähnlich wie in Frankreich und England bereits geschehen.

„Die Position des Oberbürgermeisters zu Fahrverboten und seine Maßnahmen zum Thema Luftreinhaltung stößt bei uns und unseren Bündnispartnern auf sehr hohes Interesse“, sagt Andreas Schuster, ebenfalls Bündnis-Sprecher. „Wir erwarten von Dieter Reiter, dass er diese Position am Montag auch im Kanzleramt einbringt und sich für eine echte Verkehrswende gegenüber der Kanzlerin und seinen Kolleg\*innen einsetzt.“

**Den offenen Brief des Bündnisses für saubere Luft in München an Herrn Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, anlässlich des Autogipfels am 4. September entnehmen Sie bitte dem Anhang oder laden Sie hier herunter:** [https://www.greencity.de/wp-content/uploads/20170831\\_Offener-Brief-Reiter\\_Autogipfel.pdf](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/20170831_Offener-Brief-Reiter_Autogipfel.pdf)

**Hochauflösende Fotos des Bündnisses können Sie hier herunterladen:**  
<http://bit.ly/2wkjLK5>

#### **Kontaktdaten**

Andreas Schuster, E-Mail: [andreas.schuster@greencity.de](mailto:andreas.schuster@greencity.de), Tel.: 0173 / 86 14 505  
Sylvia Hladky, E-Mail: [sylvia.hladky@mnet-online.de](mailto:sylvia.hladky@mnet-online.de), Tel.: 0160 / 90 71 23 28  
Beppo Brem, E-Mail: [h.brem@gmx.de](mailto:h.brem@gmx.de), Tel.: 0160 / 38 72 607

#### **Bündnis für saubere Luft in München**

Das Aktionsbündnis für saubere Luft in München besteht aus zahlreichen Organisationen und Privatpersonen. Seinen ersten großen Erfolg konnte es im Januar 2017 mit dem Bürgerbegehren „Saubra sog i“ erzielen. Durch den Druck des Bürgerbegehrens hat sich der Münchner Stadtrat zu einer Verkehrswende bis 2025 verpflichtet. Mehr Informationen: [www.luft-reinheitsgebot.de](http://www.luft-reinheitsgebot.de)

#### **Reinheitsgebot für saubere Luft**

Das 10-Punkte-Aktionsprogramm kann hier abgerufen werden:  
[www.luft-reinheitsgebot.de/wp-content/uploads/2017/06/ReinheitsgebotMuenchnerLuft.pdf](http://www.luft-reinheitsgebot.de/wp-content/uploads/2017/06/ReinheitsgebotMuenchnerLuft.pdf)